

Devastierter Ort Unterkrumpa

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Braunsbedra

Kreis(e): Saalekreis

Bundesland: Sachsen-Anhalt



Devastierung des Ortes Unterkrumpa; 1963; für Tagebau Mueheln (42000135); Krumpa 986 ersterwähnt, vermutlich slawische Siedlung; durch Grube Cecilie (42000040) und gleichnamiger Brikettfabrik geprägt, wegen unmittelbarer Nähe zum Mineralölwerk Lützkendorf (42000031) im Zweiten Weltkrieg starkes Bombardement; ab 1960 Umsiedlung der 1100 Einwohner vorrangig nach Krumpa, aber auch nach Mueheln; Sachzeugen: Kirchenglocke am 09.05.1971 in die Kirche St. Heinrich in Roßbach überstellt.

Datierung:

- 986 - 1963

Quellen/Literaturangaben:

- --

BKM-Nummer: 42000046

Devastierter Ort Unterkrumpa

Ort: Braunsbedra

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 18 2,84 N: 11° 50 38,36 O / 51,30079°N: 11,84399°O

Koordinate UTM: 32.698.250,82 m: 5.687.115,92 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.489.224,53 m: 5.685.118,16 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Devastierter Ort Unterkrumpa“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-42000046> (Abgerufen: 17. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

